



Grünliberale Partei Schweiz

## Medienmitteilung

Thema	Grünliberale sehr zufrieden mit dem 2. Wahlausgang
Für Rückfragen	Martin Bäumle, Parteipräsident, +41 79 358 14 85 Verena Diener, Ständerätin ZH, +41 79 331 08 39 Markus Stadler, Ständerat UR, +41 79 337 12 16
Absender	Grünliberale Partei Schweiz, Postfach 367, 3000 Bern 7 Tel +41 31 322 60 57, E-Mail <a href="mailto:schweiz@grunliberale.ch">schweiz@grunliberale.ch</a> , <a href="http://www.grunliberale.ch">www.grunliberale.ch</a>
Datum	27. November 2011

### Verena Diener (ZH) und Markus Stadler (UR) schaffen die Wiederwahl

Die beiden glp Ständeräte wurden heute beide mit guten Ergebnissen in ihren Ämtern bestätigt. Das klare Resultat zeigt, dass grünliberale Politik mehrheitsfähig ist und motiviert die eben neu zusammengestellte Bundeshausfraktion am heutigen pragmatischen und lösungsorientierten Kurs festzuhalten.

#### **Verena Diener (ZH) klar wiedergewählt**

Die Grünliberalen freuen sich über die sehr klare Wiederwahl von Verena Diener in den Ständerat in Zürich. Damit haben die Wählerinnen und Wähler ihre gute Arbeit in Bern klar honoriert und Verena Diener wird zusammen mit der neuen Fraktion ihre pragmatische grünliberale Politik weiterhin in den Ständerat einbringen. Die glp gratuliert auch Felix Gutzwiller, der zusammen mit Verena Diener ebenfalls mit deutlichem Vorsprung auf den Herausforderer wiedergewählt wurde.

#### **Markus Stadler trotz anonymer Schmutzkampagne bestätigt**

Markus Stadler sah sich sowohl im ersten als auch im zweiten Wahlgang mit einer anonymen Schmutzkampagne konfrontiert. Die Grünliberalen sind erfreut darüber, dass sich solche Wahlkampfpraktiken nicht auszahlen und die glp freut sich zusammen mit ihrem bestätigten Ständerat nun über das klare Ergebnis.

Die Grünliberalen danken den Wähler/-innen für das ihren Ständeräten entgegengebrachte Vertrauen. Insgesamt fühlen sich die Grünliberalen mit 12 Nationalrät/-innen und den beiden heute bestätigten Ständeräten und somit als eigene starke Fraktion in ihrer Politik bestätigt, die sie tatkräftig und motiviert in die neue Legislatur, welche bereits am 5. Dezember startet, einbringen wird.